

→ AHO

Ebert als Vorsitzender des AHO-Vorstandes bestätigt



Foto: VBI

Ernst Ebert

Die Mitgliederversammlung des AHO, Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V., hat auf ihrer Mitgliederversammlung am 8. Juni den Vizepräsidenten des Verbandes Beratender Ingenieure (VBI) Ernst Ebert erneut zum Vorsitzenden des Vorstands gewählt. www.aho.de ←

→ UVS

Solarbranche erhält Geschäftsklimaindex

Die deutsche Solarbranche verfügt neuerdings über einen eigenen Geschäftsklimaindex. Die Unternehmensvereinigung Solarwirtschaft (UVS) gab am 18. Mai die ersten Ergebnisse des Stimmungsbarometers bekannt. Danach rechnet die Mehrheit der befragten Solarunternehmen mit einer Verbesserung ihrer Geschäftsbedingungen und einem weiteren Marktwachstum. Für dieses Jahr erwartet die UVS einen Branchenumsatz von 2,6 Mrd. Euro. Deutlich unterschiedlich wurden die Sparten Photovoltaik und Solarthermie bewertet. Während 70% der an der Erhebung teilnehmenden Unternehmen der deutschen Photovoltaikbranche ihre Geschäftslage aktuell als „sehr gut“ bzw. „eher gut“ betrachtet, rechnen bei der Solarwärme lediglich 50% mit einem Marktaufschwung. Der Solarindex wird zukünftig vierteljährlich erhoben. www.solarwirtschaft.de ←

→ Viessmann

Weiterhin auf Wachstumskurs

Viessmann konnte in 2004 seine erfolgreiche Entwicklung fortsetzen und seine Marktposition weiter ausbauen. Mit weltweit 6800 Mitarbeitern wurde ein Umsatz von 1,15 Mrd. Euro erwirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Steigerung um 9%. Der Exportanteil betrug 43%. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung betrugen mit rund 50 Mio. Euro 4,3% vom Umsatz. In 2004 wurden 40 Mio. Euro investiert – schwerpunktmäßig in den Ausbau der internationalen Vertriebsorganisation sowie in die Einrichtung von Fertigungsanlagen für neue Produkte. In den nächsten zwei Jahren wird im Rahmen eines Standortsicherungsvertrags mit der Belegschaft eine Sonderinvestition von 60 Mio. Euro in die Neustrukturierung der Produktion am Hauptsitz in Allendorf und 10 Mio. Euro in den Ausbau des werkseigenen Flugplatzes getätigt. www.viessmann.de ←



Dr. Martin Viessmann kündigte auf der ISH-Presskonferenz weiteres Wachstum aus eigener Kraft an: „Wir wollen organisch wachsen, Firmenzukäufe kommen für uns nur in Ausnahmefällen in Frage“

→ ITW

Neue Ausgabe von 'Tests' erschienen

Das Forschungs- und Testzentrum für Solaranlagen (TZS) des Instituts für Thermodynamik und Wärmetechnik (ITW) der Uni Stuttgart hat einen neuen Jahresband von 'Tests' herausgegeben. 'Tests 2004' dokumentiert auf ca. 570 Seiten zwölf Prüfberichte von Sonnenkollektoren, 14 Prüfberichte von Solarspeichern, einen Prüfbericht einer Solaranlage zur Trinkwassererwärmung und einen Bericht über die Prüfung eines Solarreglers. Ebenfalls enthalten ist eine Simulationsstudie über die Berechnung der jährlichen Energieeinsparung durch Solaranlagen zur Trinkwassererwärmung. 'Tests 2004' kann für 30,- Euro zuzüglich Versandkosten (5,- Euro innerhalb Deutschlands) bestellt werden beim: ITW, Pfaffenwaldring 6, 70550 Stuttgart, Telefax (07 11) 6 85 35 03, E-Mail: pm@itw.uni-stuttgart.de www.itw.uni-stuttgart.de ←



Foto: Geberit

Christine Dietz

→ Geberit Dietz hat Geberit verlassen

Christine Dietz, die bei Geberit in den letzten fünf Jahren das 40-köpfige Marketingteam leitete, hat das Unternehmen verlassen. www.geberit.de ←

→ Techem

Stabwechsel: Lutz folgt auf Franke

Wolfgang Franke, der 15 Jahre lang die Abteilung Presse und PR bei Techem geleitet hat, ist in den Ruhestand getreten. Nachfolger ist Stefan Lutz (43), der zuvor u. a. bei der Handelsblatt Online AG, als Pressstellenleiter der Dresdner Bank und der Deutschen Börse und als Pressereferent der Deutschen Bundesbank gearbeitet hat. www.techem.de ←



Fotos: Techem



Wolfgang Franke, Stefan Lutz



Foto: CIAT Kälte- und Klimatechnik GmbH

→ Ciat

Positive Bilanz für 2004

Einen um über 30% höheren Auftrags-
eingang gegenüber dem Vorjahr hat die
Ciat Kälte- und Klimatechnik, Hamburg,
für das Geschäftsjahr 2004 bekannt ge-
geben. Zu der Entwicklung des Deutschen
Markts hätten alle Geschäftsfelder beige-
tragen. Zwar bilde das Produktprogramm
der luft- und wassergekühlten Kaltwasser-
erzeuger nach wie vor den Schwerpunkt
der in Deutschland abgesetzten Geräte,
jedoch hätten bereits nach kurzer Zeit die
Segmente Zentrallüftungsgeräte und Fan
coils starkes Wachstum verzeichnet. Das

Verbuchten 2004 einen über 30% höheren
Auftragseingang bei der Ciat Kälte- und Klima-
technik: Geschäftsführer Gerhard Zug (rechts)
und Bernd Tasche, Technischer Leiter

Unternehmen ist seit 1988 in Deutschland aktiv und hat im vergangenen Jahr mit einem
starken Ausbau des Vertriebs- und Servicenetzes begonnen. www.ciat.de ←

→ Statistisches Bundesamt

Talfahrt im Bauhauptgewerbe

Nach Daten des Statistischen Bundesamts verzeichnete das Bauhauptgewerbe (Betriebe
mit 20 und mehr Beschäftigten) im März 2005 in Deutschland preisbereinigt 9,1% nied-
rigere Auftragseingänge als im Vorjahresmonat. Die Baunachfrage nahm im Hochbau
um 0,8% zu, im Tiefbau verringerte sie sich um 19,0%. In den Betrieben des Hoch- und
Tiefbaus waren Ende März 2005 668 000 Personen tätig; das waren 93 000 weniger als
vor einem Jahr (-12,2%). Der Gesamtumsatz belief sich im Berichtsmonat auf rund
4,2 Mrd. Euro (-29,0% gegenüber März 2004). Im Vergleich der Ergebnisse der Monate
Januar bis März 2005 mit denjenigen des entsprechenden Vorjahreszeitraums sind die
Auftragseingänge preisbereinigt um 15,1% gesunken. Der Gesamtumsatz belief sich auf
11,3 Mrd. Euro und lag damit um 20,3% unter dem Niveau der ersten drei Monate 2004.
www.destatis.de ←

→ Siemens

Wasserbehandlung mit kurzwelligem Licht

Mit dem „Puritec“-Entkeimungsstrahler wird zurzeit ein mobiles Gerät zur Aufberei-
tung von Trinkwasser mit UV-Licht für die häusliche und Freizeitanwendung in den
Markt eingeführt. Das bei Radium, einer zur Siemens-Tochter Osram gehörenden Firma,
entwickelte Gerät erzeugt mit einer speziellen Lampe energiereiche UVC-Strahlen, die
Keime im Wasser abtöten. Das kurzwellige Licht durchdringt die Zellkerne von Bakte-
rien und zerstört deren Erbsubstanz. Der Puritec-Entkeimungsstrahler eignet sich wegen
seiner kompakten Bauart für unterwegs, beispielsweise für den Einsatz in Wohnmobilen.
Das System gibt es mit einer Spannung von 230V und 12V. Die UVC-Lampe wird nur
in den Wassertank gehängt und eingeschaltet, ein Sicherheitsschalter schaltet die Lampe
automatisch ab, wenn sie aus dem Behälter genommen wird, um Personen vor der UVC-

Strahlung zu schützen. Die
Entkeimungsdauer für einen
20-l-Kanister beträgt etwa
15 Minuten. Radium arbeitet
derzeit auch an einem System
mit Lampen, die noch kurz-
welligere UV-Strahlen aussen-
den und so Umweltgifte wie
Pestizide vernichten sollen.
www.siemens.de ←



Siemens:
Der „Puritec“-Entkeimungsstrahler
zerstört Bakterien mit UV-Licht

→ Akatherm FIP Rossel ist neuer Geschäftsführer



Foto: Akatherm FIP

Werner Rossel

akatherm-fip.de ←

Seit Mai ist Werner Rossel (45) neuer Geschäftsführer der Akatherm FIP GmbH, Deutschland. Rossel übernimmt die Verantwortung vom bisherigen Funktionsinhaber Ants Luik, der als Board-Mitglied auch weiterhin seine Erfahrung einbringen wird. Luik leitet zudem weitere Unternehmen der Aliaxis-Gruppe und der Friatec AG. www.akatherm-fip.de ←

→ Imtech Merz übernimmt Geschäftsführung



Foto: Imtech

Rolf J. Merz

Im Mai hat Rolf J. Merz (46) die Geschäftsführung der Imtech ICT Deutschland GmbH, Frankfurt, übernommen. Merz kommt von Johnson Controls und war seit 1998 als General Manager u. a. für das deutsche Gebäudeautomationsgeschäft verantwortlich. www.imtech.de ←

→ Abu-plast Prokurist Bauer im Ruhestand

Im April beendete Hilmar Bauer (65) seine Laufbahn bei der Abu-plast Kunststoffbetriebe GmbH. Fast 42 Jahre hat Hilmar Bauer die Geschicke des Rödentaler Unternehmens als Leiter Forschung und Entwicklung sowie als Produktmanager und Prokurist mitgeprägt. Bauers Nachfolger wird Frank Forkel (41), der schon seit vielen Jahren in der Entwicklungsabteilung der Abu-plast tätig ist. www.abu.de ←

→ Vaillant Group Umsatz und Ergebnis auf Rekordniveau



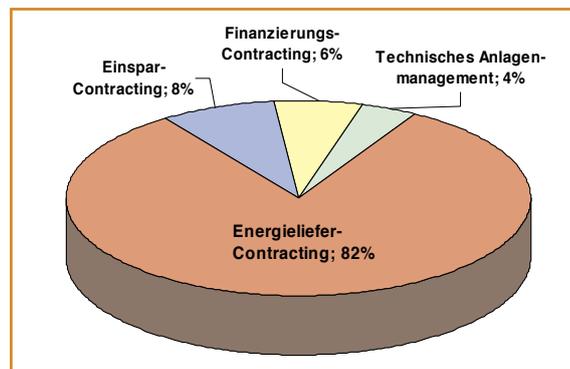
Vaillant-Group-Geschäftsführer Claes Göransson und Dr. Michel Brosset (v.l.): „Umsatz und Ergebnis stiegen auf das höchste Niveau der Unternehmensgeschichte.“

2001 stammen, inzwischen auf 453 Mio. Euro mehr als halbiert und die Eigenkapitalquote auf 34% erhöht. Der Umsatz im Bereich Heiztechnik wuchs insgesamt um 7%, in Deutschland um 4%. www.vaillant-group.com ←

Vaillant Group ist im Geschäftsjahr 2004 zum vierten Mal in Folge profitabel gewachsen. Vergleichbar, ohne das 2003 ausgegliederte Automotive-Geschäft, erhöhten sich der Konzern-Umsatz um 6% auf 1,849 Mrd. Euro und das operative Ergebnis (nEBITA) um 11% auf 244 Mio. Euro. „Damit wurden die Unternehmensziele 2004 übertroffen“, so die Geschäftsführer der Vaillant Group Dr. Michel Brosset und Claes Göransson anlässlich der Bilanz-Presskonferenz. Gleichzeitig wurden mit hohen Cashflows die Finanzverbindlichkeiten, die im Wesentlichen aus der Übernahme der Hepworth Plc im März

→ Vfw Wachstum bei Contracting

Die jährliche Mitgliederbefragung des Verbands für Wärmelieferung e. V. (VfW) ergab für das Jahr 2004 ein solides Wachstum der Vertrags- und Umsatzzahlen. Die Anzahl der abgeschlossenen Energielieferverträge wurde mit 20 700 ermittelt, was einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr von über 14% bedeutet. Der Umsatz stieg im Durchschnitt um 14,5%. Daraus resultierend können die Verbandsmitglieder im Jahr 2004 einen Umsatz von 908 Mio. Euro aus Contractingmaßnahmen verbuchen. Die Befragung nach den durchgeführten Contractingvarianten ergab für das



Verteilung der Contracting-Varianten unter den VfW-Mitgliedern 2004

Energieliefer-Contracting 82% (2003: 87%), das Einspar-Contracting 8% (4%), das Finanzierungs-Contracting 6% (7%) und das technische Anlagenmanagement 4% (2%). www.energiecontracting.de ←

→ Greenpeace Gesetzentwurf gegen Energieverschwendung

Ende Mai hat Greenpeace unter dem Namen „Top Runner“ den Entwurf für ein Gesetz vorgelegt, das die Energieverschwendung durch minderwertige Geräte bekämpfen soll und anstelle von ordnungsrechtlichen Vorgaben auf Wettbewerb setzt. Der Zeitpunkt ging mit der Verabschiedung der „Ökodesign-Richtlinie“ des Europäischen Rats einher. Sie ermöglicht der EU, Vorgaben für die technische Gestaltung von Elektrogeräten zu machen. Das Top Runner-Konzept sieht vor, dass zum Beispiel Hersteller von Toastern, Staubsaugern oder Heizungspumpen und Heizkesseln jeweils untereinander in einen Wettbewerb um den geringsten Energieverbrauch treten. Unter den besten wird ein Standard als Richtwert ermittelt. Geräte, deren Energieverbrauch den Richtwert unterschreiten, bekommen die Bestnote 1. Geräte mit höherem Energieverbrauch die Noten 2 bis 5, wobei die schlechtesten Klassen 4 und 5 zusätzlich mit einem Warnhinweis versehen werden müssen. Der Richtwert wird jedes Jahr angepasst und orientiert sich dabei an den aktuell besten Geräten, so dass der Anreiz zu fortwährender Energieoptimierung bestehen bleibt. Japan hat bereits vor sieben Jahren ein Top Runner-Programm eingerichtet. Seitdem nimmt der Energieverbrauch japanischer Produkte kontinuierlich ab. www.greenpeace.de ←

Kataloge und Marktübersichten

→ Total Energie

Der neue Produktkatalog von Total Energie gibt Auskunft über Produkte und technische Daten von Wechselrichtern, Photovoltaik-Modulen und Montagesystemen bis hin zu Beispielkonfigurationen für Komplettsysteme. Kostenlose Bestellung per E-Mail: info@total-energie.de oder Download auf www.total-energie.de ←



→ Clivent

Der neue Clivent-Spezialkatalog für Wärmerückgewinnung, Wärmepumpen und Luftverteilungssysteme kann jetzt beim Clivent-Informationsservice, Friedrich-Ebert-Straße 92, 78166 Donaueschingen, www.clivent.com bestellt werden. ←



→ sam

sam unterstützt mit seiner neuen Planungs-CD sam freeline die Planung barrierefreier Bäder mit Tipps, Anregungen und Infos. Die interaktive CD kann kostenlos bei sam, Horlecke 102, 58706 Menden, www.sam.de angefordert werden. ←



→ fbr

In der neu aufgelegten fbr-Marktübersicht „Regenwassernutzung und Versickerung“ werden Filter, Speicher aus Beton und Kunststoff, Pumpen und Regenwasserzentralen für die Regenwassernutzung sowie Produkte zur Versickerung, dem Grauwasser-Recycling und Speicher für die Gartenbewässerung dargestellt. Die Marktübersicht kann für 5,- Euro bei der Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e. V. (fbr) bezogen werden. www.fbr.de ←

→ ista

Der Planungsordner für die Technische Gebäudeausrüstung von ista gibt Auskunft über alle Produkte und Dienstleistungen aus dem Hause ista. Der Planerordner kann über die Niederlassungen oder auf www.ista.de kostenlos angefordert werden. ←



→ Pro Solar

Zweistelliges Umsatzplus

Ein Umsatzwachstum in Höhe von 18,4% verzeichnete die Pro Solar Energietechnik GmbH, Ravensburg, für das Geschäftsjahr 2004. Der größte Wachstumsanteil komme nach Unternehmensangaben aus dem Bereich Pellet-Heizkessel. www.pro-solar.de ←

→ Hotmobil

Niederlassung in Gelsenkirchen eröffnet

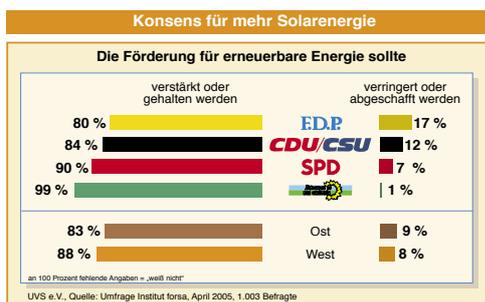
Das in der bundesweiten Vermietung mobiler Heizzentralen tätige Unternehmen Hotmobil Deutschland hat in Gelsenkirchen eine Zweigniederlassung gegründet. Hotmobil bietet insbesondere für Planer und Heizungsbauer kompakte, mobile Miet-Heizzentralen an. www.hotmobil.de ←



→ LNO

LON-Ausschreibung mit ausschreiben.de

Auf der Plattform www.ausschreiben.de stehen seit kurzem umfangreiche Ausschreibungstexte zum Thema LON zur Verfügung. Rund 1650 Einträge sind dort zu finden. Die Palette der Bereiche und Leistungen reicht von den Vorbemerkungen über die Systemintegration und Inbetriebnahme bis hin zu LV-Texten für eine Vielzahl von Produkten. Von der Website der LNO führt ein direkter Link zu den kostenlosen Texten: www.lno.de ←

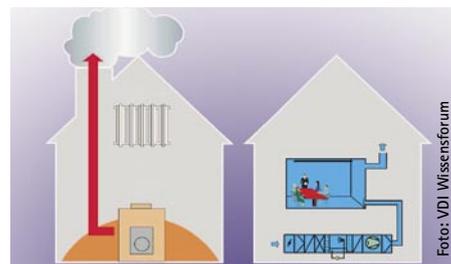


Wie eine Umfrage des forsa-Institutes im April 2005 belegt, ist die Zustimmung zur Förderung Erneuerbarer Energien bei den Wählerinnen und Wählern aller Parteien durchweg sehr hoch

→ VDI Wissensforum

Call for Papers: VDI Tag Gebäudetechnik

Das VDI Wissensforum veranstaltet am 31. Januar und am 1. Februar 2006 unter fachlicher Trägerschaft der VDI-Gesellschaft Technische Gebäudeausrüstung die ersten „VDI-Tage der Gebäudetechnik“ in Leonberg. Dreh- und Angelpunkt soll der neueste Stand der Technik auf den Gebieten der Heizungs-, Raumluft-, Kälte- und Klimatechnik sein. Beispielsweise sollen neue Berechnungs- und Simulationsmethoden, innovative Produkte und Dienstleistungen sowie ihre Anwendungen gezeigt werden. Aber auch die ab Januar 2006 umgesetzte EU-Richtlinie „Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden“ sowie die novellierte EnEV 2006 sollen thematisiert werden. Experten, die einen Beitrag präsentieren möchten, finden eine ausführliche Themenliste im Call for Papers unter www.vdi.de/tga/gebaeudetechnik2006. Vortragsangebote können bis zum 15. August 2005 eingereicht werden. ←



1. VDI-Tage der Gebäudetechnik vom 31. Januar bis 2. Februar 2006, Leonberg

→ DVGW

Homann zum neuen Präsident gewählt

Der Vorstand des DVGW hat mit Wirkung zum 1. Juli ein neues Präsidium gewählt. Neuer Präsident wird Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann, Vorsitzender der Geschäftsführung der RWE Transportnetz Gas GmbH, Essen, als Nachfolger des noch amtierenden Präsidenten Dr.-Ing. Hanno Hames, früherer Geschäftsführer der Hamburger Wasserwerke GmbH. www.dvgw.de ←



Klaus Homann

Foto: DVGW

→ VDI

Müller erhält VDI-Ehrenring

Professor Dr.-Ing. Dirk Müller wurde auf dem Deutschen Ingenieurtag 2005 in Magdeburg vom VDI mit dem Ehrenring ausgezeichnet. Damit würdigt der VDI die besonderen Leistungen des Wissenschaftlers auf dem Gebiet der Raumluftströmung. Müller leitet seit 2003 das Hermann-Rietschel-Institut an der TU Berlin. www.vdi.de ←



Dirk Müller

Foto: VDI

→ Vaillant

Hartmann ist neuer Leiter Vertriebssteuerung

Markus Hartmann ist neuer Leiter Vertriebssteuerung bei Vaillant Deutschland. Der 39-Jährige wechselt von Bosch-Buderus. Hier war er zuletzt als Niederlassungsleiter in Gießen und für Sonderprojekte in der Zentrale tätig. In Remscheid ist Hartmann direkt dem Geschäftsführer Klaus Jesse unterstellt. www.vaillant.de ←



Foto: Vaillant

Markus Hartmann

→ Kemper und Geberit

Zirkulationshandbuch neu aufgelegt

Zur ISH ist das Grundlagenwerk „Trinkwasserhygiene. Zirkulationssysteme in der Trinkwasserinstallation“ in der 4., völlig neu überarbeiteten Auflage erschienen. Durch die Umsetzung der novellierten europäischen Trinkwasserverordnung und weitere Regelwerke hat die Trinkwasserhygiene einen bisher nicht gekannten Stellenwert erreicht. Aus diesem Grund wurde im über 180-seitigen Fachbuch das Kapitel „Hygiene“ komplett überarbeitet. Der Bereich „Hydraulik innerhalb von Zirkulationssystemen“ wurde von Prof. Dipl.-Ing. Bernhard Rickmann erstellt und um verschiedene Bereiche ergänzt. Themen im direkten Zusammenhang mit der Planung und Konstruktion von Zirkulationssystemen werden berücksichtigt und beispielhafte Sanierungsmaßnahmen aus der Praxis erläutert. Das Buch „Trinkwasserhygiene. Zirkulationssysteme in der Trinkwasserinstallation“ kann kostenlos bestellt werden bei: Gebr. Kemper, Harkortstraße 5, 57462 Olpe, Telefon (0 27 61) 89 12 41, Telefax (0 27 61) 89 11 76, E-Mail: info@kemper-olpe.de oder Geberit, Theuerbachstraße 1, 88630 Pfullendorf, Telefon (0 75 52) 93 44 30, Telefax (0 75 52) 93 43 80, E-Mail: sales.de@geberit.com ←



→ dena / VDMA

Energieeffizienz-Kampagne startet Beratungen

Unternehmen, die die Energieeffizienz ihrer Pumpensysteme steigern wollen, können sich jetzt kostenlos von Experten beraten lassen. Das Angebot ist Teil der Informationskampagne „Energieeffiziente Systeme in Industrie und Gewerbe“ der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und zweier Fachverbände im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA). Bis zum Ende des Jahres sind über 30 kostenlose Initialberatungen geplant. Dabei nehmen Spezialisten vor Ort die wichtigsten Daten auf und schätzen ab, wo die größten Effizienzpotenziale in einem Unternehmen liegen. Darüber hinaus bietet die Kampagne vertiefende Energieanalysen und Umsetzungsberatungen, in denen Maßnahmen und Finanzierungsmodelle erarbeitet werden. Hinzu kommen Seminare und ein Expertenforum im Internet. Der Schwerpunkt der Kampagne liegt zurzeit auf Pumpensystemen und der dazugehörigen Antriebstechnik. Bewerbungsunterlagen für Initialberatungen stehen auf: www.system-energieeffizienz.de ←

→ ASUE

Markt für Gasklimageräte entwickelt sich

Nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. (ASUE) sind bis April 2005 in Deutschland 51 Gasklimageräte auf Basis von gasmotorischen Wärmepumpen in Betrieb genommen worden. Die installierte Kälteleistung summiert sich auf rund 1,5 MW, die Wärmeleistung auf etwa 2 MW. In Deutschland sind derzeit Gasmotorwärmepumpen mit einer Kühlleistung gestaffelt von 8 bis 56 kW erhältlich. Nachgefragt werden vor allem Anlagen, die nach dem Direktverdampfungsprinzip arbeiten; sie machen zwei Drittel aller Gasklimageräte in Deutschland aus. Das restliche Drittel sind Systeme, die mit Wasser als Übertragungsmedium arbeiten. Gut 80% der installierten Gasklimageräte wurden in bestehende Gebäude integriert, allerdings auf Basis einer neuen Leitungsinfrastruktur. Es wird aber erwartet, dass der Anteil der in Neubauten eingesetzten Gasklimageräte ansteigen wird, da die Technik sowohl bei Planern und Architekten als auch bei potenziellen Bauherren immer bekannter wird. www.asue.de ←



ASUE: Durch die Nutzung der Motorabwärme stellen gasbetriebene Wärmepumpen auch bei niedrigen Außentemperaturen eine hohe Heizleistung zur Verfügung